



**UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES**



*hochschulsport*

# ***Tätigkeitsbericht*** ***– 2013 –***

Rolf Schlicher  
Akad. Direktor/Hochschulsportleitung  
Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes  
Gebäude B8 1  
66123 Saarbrücken  
Tel.: 0681/302-57571  
Fax: 0681/302-57570  
E-Mail: [rolf.schlicher@uni-saarland.de](mailto:rolf.schlicher@uni-saarland.de)  
Internet: [www.uni-saarland.de/hochschulsport](http://www.uni-saarland.de/hochschulsport)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2013 .....	5
2.	Fakten 2013 .....	10
2.1	Programmentwicklung .....	10
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2013 .....	10
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2013 .....	11
2.1.3	Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum .....	12
2.1.4	Workshops im Berichtszeitraum .....	13
2.1.5	Teilnahme und Nutzerentwicklung.....	14
2.1.5.1	Teilnahmeentwicklung – kostenpflichtige Kurse .....	14
2.1.5.2	Nutzerzahlen allgemein .....	14
2.2	Personal.....	15
2.2.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum .....	15
2.2.2	Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken .....	15
2.2.3	Übungsleiter/innen im Bereich Homburg .....	19
2.2.4	Mitarbeiter/innen im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum .....	20
2.2.5	Übungsleiter/innen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> – Kurse .....	21
2.2.6	Übungsleiter/innen im Projekt <i>UniCamp für Schülerinnen</i> .....	22
2.2.7	Übungsleiter/innen im Projekt <i>Sieben-Labore-Tour</i> .....	22
2.2.8	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen .....	23
2.3	Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i> .....	25
2.3.1	Entwicklung der Mitgliedschaften im <i>Uni-Fit</i> .....	25
2.3.2	Entwicklung der Buchungen von Einführungskursen im <i>Uni-Fit</i> .....	26
2.4	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete .....	27
2.4.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> im Berichtszeitraum .....	27

2.4.2	Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> in den letzten fünf Jahren.....	28
2.5	Wettkampfsport.....	29
2.5.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen .....	29
2.5.2	Ergebnisbilanz .....	29
2.5.2.1	Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen.....	29
2.5.2.2	Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften – European University Championships (EUC) 2013 .....	32
2.5.2.3	Teilnahme an der Universiade 2013.....	32
2.5.3	adh – Wettkampfranking (national) 2013.....	33
2.6	Außenanlagen des Hochschulsportzentrums .....	35
2.6.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken .....	36
2.6.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern .....	37
2.6.3	Nutzungsübersicht der Beachanlage in Homburg in den Sommersemestern .....	37
2.6.4	Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen .....	38
2.7	Kooperationen .....	39
2.7.1	Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) .....	39
2.7.2	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) .....	39
2.7.3	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS).....	40
2.7.4	Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP) .....	40
2.7.5	Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat D 6, Schul- und Hochschulsport .....	41
2.7.6	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB) .....	41
2.7.7	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) .....	41
2.7.8	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA).....	41
2.7.9	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V. ....	41

2.7.10	Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) .....	42
2.7.11	Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen .....	42
2.8	Hochschulsport 2013 – Chronologisch .....	44

## 1. Hochschulsport im Jahr 2013

Der Tätigkeitsbericht 2013 des Hochschulsportzentrums der Universität des Saarlandes setzt mit der achtzehnten Ausgabe die kontinuierliche Berichterstattung dieses Aufgabenfeldes der Universität seit 1996 fort und kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

In diesem ersten Kapitel werden die wichtigsten Ereignisse und die programmatischen Schwerpunkte des Berichtsjahres zusammengefasst dargestellt. Das Kapitel 2 *Fakten* führt dann alle Detailinformationen zu den zahlreichen Handlungsfeldern des Hochschulsportzentrums – weitgehend ohne beschreibende Texte – auf, so dass sich der/die geneigte Leser/in ein umfassendes Bild von den (Dienst-) Leistungen und den Angebotsbereichen machen kann.

Im zurückliegenden Jahr wurde das Hochschulsportprogramm an seinen beiden Standorten in Homburg und in besonderer Weise in Saarbrücken sukzessive weiter ausgebaut. Dies ist vor allem auf die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes B5 1 auf dem Campus in Saarbrücken mit dem Fitnessstudio *Uni-Fit* und dem Multifunktionsraum im Oktober 2012 zurückzuführen, deren positive Auswirkungen sich auch und gerade im Jahr 2013 niederschlugen. So konnte die Gesamtzahl an Kursen und Veranstaltungen auf 630 (!) ausgebaut werden. Dieses Mehrangebot hängt vor allem mit den permanent stattfindenden Einführungskursen im *Uni-Fit* zusammen (siehe Kapitel 2.3). Aber auch die Groupfitness- und Präventionskurse im neuen Multifunktionsraum wurden weiter ausdifferenziert und deren Zahl nochmals erhöht. Auch die große Anzahl von 29 Workshops trägt zu dieser Steigerung bei.

Wie stark unser Angebot gerade in diesem Gebäude nachgefragt ist, belegen im Wintersemester 2013/14 die Anmeldezahlen für den Multifunktionsraum mit 1.095 Anmeldungen für die regulären Kurse im Hochschulsportangebot. Hinzu kommen noch weitere 234 Anmeldungen für die Angebote aus dem Bereich *Uni in Bewegung*, die sich etwa hälftig auf den Multifunktionsraum und auf das *Uni-Fit* verteilen. Darüber hinaus besuchen derzeit ca. 500 Nutzer/innen das *Uni-Fit* zum freien Training – sozusagen als dauerhafte Grundlast – mit steigender Tendenz, wobei man im Durchschnitt von ca. 1,5 Trainingseinheiten je Woche ausgehen kann.

Zur Sicherung der Kursqualität mussten wir daher die Zahl der Teilnehmer/innen je Kurs zum Wintersemester 2013/14 reduzieren, da die Kapazitätsgrenzen des Gebäudes, insbesondere der Duschen und Umkleiden, im Zusammenspiel von Kursen und *Uni-Fit*-Auslastung zu den attraktiven Zeiten am späten Nachmittag und Abend erreicht wurden. Im Zweifelsfall soll der Qualität Vorrang vor der Quantität gegeben werden. Hierbei sind wir uns des Dilemmas von knappen und frühzeitig ausgebuchten Kursplätzen einerseits und andererseits der Zufriedenheit von Nutzer/innen, die einen Kursplatz erhalten haben oder regelmäßig das *Uni-Fit* nutzen, durchaus bewusst.

Der kontinuierlich steigenden Nachfrage im *Uni-Fit* wurde mit der Erweiterung der Öffnungszeiten zum Wintersemester 2013/14 Rechnung getragen. Zudem erfolgte zeitgleich die Anpassung der Struktur der Einführungskurse. Die ursprüngliche Unterscheidung von Neueinsteigerkursen (vier Kurseinheiten) und Quereinsteigerkursen (zwei Kurseinheiten) wurde zugunsten eines einheitlichen Einführungskurses mit drei Kurseinheiten aufgegeben, was den Nutzer/innen einen schnelleren Übergang zum freien Training im *Uni-Fit* ermöglicht.

Auf der baulichen Seite zeigte sich im Sommer an heißen Tagen, dass die Lüftung für die im *Uni-Fit* Sport treibende, große Menschenmenge zu klein dimensioniert ist und wir mit einer Optimierung der Regeltechnik und dem zusätzlichen Aufstellen von Lüftern nur teilweise Abhilfe schaffen können. Mängel im Zusammenhang mit dem in den Duschräumen stehenden Wasser bei hoher Frequentierung werden wir vermutlich zeitnah beseitigen können. Im Laufe des Jahres wurden einzelne, noch fehlende Ausstattungsdetails ergänzt sowie sehr ansprechende, großformatige Fotografien mit Porträts unserer eigenen Nutzer/innen angebracht. In der Gesamtschau ist das *Uni-Fit* nun optisch und gerätetechnisch bis ins Detail auf höchstem Niveau anzusiedeln.

Erfreulicherweise erhalten wir auch sehr viel positive Rückmeldung bezüglich der Qualität der Kurse und der Trainingsbetreuung sowie zum bildungs- und informationstechnologischen Betreiberkonzept. Die eingesetzte Software zur Trainingssteuerung hat sich im Dauerbetrieb sehr gut bewährt und mittelfristig soll das vorhandene Potential, Lehrinhalte über Fragenkataloge in das Training zu integrieren, allen interessierten Fachbereichen angeboten werden. Beispielhaft wird dieses derzeit in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Universität für die Fremdsprache Englisch realisiert und soll auch in diesem Bereich ausgebaut und differenziert werden. Im Januar 2014 organisierte das Hochschulsportzentrum für den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) in Saarbrücken eine Fachtagung für Hochschulen, die Fitnesszentren betreiben. Im Rahmen dieser Tagung wurde das *Uni-Fit* mit seiner Konzeption als bundesweiter Vorreiter und beispielgebend für die Integration von Lehrinhalten ins Training gewürdigt.

Insgesamt bewegen wir uns mit der Entwicklung der Nachfrage (siehe auch Kapitel 2.3) nahezu deckungsgleich mit den Vorhersagen unseres Businessplanes. Die Erfahrungen des ersten vollständigen Betriebsjahres zeigen jedoch, dass die maximale Mitgliederzahl im *Uni-Fit* im Bereich zwischen 550 und 600 Nutzer/innen liegen dürfte. Sollte sich die bisherige Entwicklung kontinuierlich fortsetzen, dürfte ein Aufnahmestopp im Wintersemester 2014/15 zu erwarten sein.

Im Berichtsjahr hat sich das Hochschulsportzentrum auch intensiv mit dem Thema Internationalisierung an der UdS auseinandergesetzt. Auch dabei spielt das *Uni-Fit* eine zentrale Rolle. Zum einen wurden von den 143 durchgeführten Einführungskursen 20 in Praxis- und Theorieteil in englischer Sprache abgehalten. Zum anderen sorgen wir bei der Personalauswahl und beim Personaleinsatz dafür, dass unsere Nutzer/innen zumindest in englischer Sprache betreut werden können. Teilweise ist dies auch in französischer Sprache möglich. Auch im allgemeinen Kursbetrieb des Hochschulsports verfügen wir größtenteils über englischsprachige Übungsleiter/innen, wobei die Internationalität des Regelwerkes des Sports diesen geradezu prädestiniert, die Integration von ausländischen Studierenden an der UdS zu fördern. Ein sehr großer Ausländeranteil in unseren Kursen, vor allem in den kostenfreien Spielkursen und bei der Nutzung unserer Außenanlage, belegt diese positiven Effekte des Hochschulsports. Beratungen zu unseren Angeboten im Hochschulsportzentrum in englischer und zum Teil auch französischer Sprache verstehen sich von selbst. Als weiterer essentieller Baustein in diesem Handlungsfeld ist es uns in diesem Jahr gelungen, die meisten unserer Internetseiten ohne weitere externe Unterstützung in englischer Sprache zu veröffentlichen. Darüber hinaus wurde im Wintersemester 2013/14 erstmals ein spezielles Sportprogramm in Workshopform für englischsprachige Post-Doktoranden in Kooperation mit dem International Office angeboten.

Bei dem Themenkomplex der Öffentlichkeitsarbeit hat sich das Hochschulsportzentrum im vergangenen Jahr dazu entschlossen, sich dem Bereich der Social-Media zu öffnen und eine eigene Facebook-Seite einzurichten. Dazu wurde sich im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem

Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) und der Pressestelle der UdS intensiv mit den Besonderheiten und auch den Risiken dieses Mediums auseinandergesetzt. Das Hochschulsportzentrum hat für sich selbst eine Richtlinie im Umgang mit Facebook und weiteren Social-Media-Angeboten erstellt. Der Facebook-Auftritt stellt die Öffentlichkeitsarbeit des Hochschulsportzentrums auf eine weitere Säule. Auch die Präsentation von Programminhalten über die auf dem Campus verteilten Monitore wurde zunehmend zum Schwerpunkt. Über den eigenen Monitor im *Uni-Fit* verbreitet das HSZ regelmäßig Informationen, Veranstaltungshinweise und Schließzeiten an seine Nutzer/innen und nutzt diese Plattform auch immer mehr, um Sportkurse zu präsentieren und Übungsleiter/innen vorzustellen. Dies ist sowohl über News-Bildschirme, Plakate oder auch in Form von kleinen Filmen möglich.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt bildete die Weiterentwicklung unserer zum Wintersemester 2012/13 eingeführten Verwaltungssoftware unter dem Namen HSPinOne. In Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), der verbandseigenen Hochschulsport-Marketing GmbH (HSM) und dem Hochschulsport der Universität Göttingen wurde der Prozess der Anpassung der Software an die Strukturen des HSZ der Universität des Saarlandes fortgesetzt. Das HSZ war und ist in diesem Bereich Pilot-Hochschule für dieses Projekt mit dem Ziel, diese Software über die HSM weiteren Hochschulen zur Verfügung zu stellen und auf deren Bedürfnisse anzupassen. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass diese Software die an sie gestellten Erwartungen mehr als erfüllt und nahezu alle Verwaltungsvorgänge im Hochschulsport abbilden kann. Für unsere Nutzer/innen scheint die Bedienung ebenfalls weitgehend problemlos zu sein und auch Anstürme auf unsere Homepage mit mehr als 1000 Buchungen am ersten Tag der Anmeldung übersteht das System stabil. Mittlerweile hat die Datenbank einen Nutzerstamm von fast 6.500 registrierten Personen. Die Möglichkeit, differenzierte statistische Auswertungen anzufertigen, findet nicht zuletzt auch in diesem Bericht in einigen Grafiken ihren Niederschlag. Für die Zukunft sind noch weitere Ergänzungen im Bereich der spezifischen Kurssuche an den verschiedenen Standorten und zu individuell verfügbaren Zeiten geplant sowie die spezifische Anwendung der Software auf mobilen Endgeräten.

Im Bereich des Wettkampfsports bot das Berichtsjahr 2013 ein divergierendes Bild. Zum einen haben mit insgesamt 130 studierenden Athleten/innen (34 Frauen, 96 Männer) erneut weniger Athleten/innen an bundesweiten und internationalen Wettkampfveranstaltungen teilgenommen als im Vorjahr und damit setzt sich dieser Abwärtstrend nun seit fünf Jahren fort. Es stellt sich die Frage, ob die Gründe dieser Entwicklung eventuell mit der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Zusammenhang zu bringen sind und die zeitliche Verfügbarkeit und damit die Bereitschaft der Studierenden, sich im Spitzensport für ihre Universität zu engagieren, abgenommen hat oder ob dieser Trend andere Gründe hat.

Die entsendeten Athleten/innen erzielten jedoch höchst respektable Ergebnisse. So wurden auf nationaler Ebene mit drei Titeln als Deutsche/r Hochschulmeister/in, einer Vizemeisterschaft und drei Bronzeplätzen durchaus beachtliche und mit den Vorjahren vergleichbare Erfolge erzielt. International gesehen war die Universität sogar eher verstärkt vertreten und auch sehr erfolgreich. Bei den Europäischen Hochschulmeisterschaften (EUC) in der Sportart Badminton vom 5. – 11. Mai 2013 in Uppsala (Schweden) konnten ein Titel als Europameister und zwei Bronzeplätze erzielt werden. Ein Highlight bildete sicher die Nominierung von einer Athletin (Manuela Mader, Sportart Schach) und drei Athleten (Hannes Käsbauer, Lukas Schmidt und Max Schwenger, Sportart Badminton) für die Universiade, die vom 6. – 17. Juli 2013 in Kazan (Russland) stattfand und in Bezug auf Ausstattung und Berichterstattung neue Maßstäbe im Bereich des Studierendenspitzensports setzte. Alle Erst- bis Drittplatzierten bei Deutschen Hochschulmeisterschaften, alle Teilnehmer/innen an internationalen Wettkampfveranstaltungen

aus dem Wettkampfsjahr 2012/13 sowie die an der Universität studierenden Kaderathlet/innen wurden im Rahmen eines Sommerfestes vom Universitätspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Volker Linneweber und vom Präsidenten des Landessportverbandes, Herrn Gerd Meyer, am 12. September 2013 geehrt. Alle Detailinformationen zum Wettkampfsport entnehmen Sie bitte dem Kapitel (2.5).

Im Zusammenhang mit dem Wettkampfsport ist im Berichtsjahr ein besonderes Ereignis aufzuführen: die vom 3. – 6. Oktober 2013 auf dem Campus und im angrenzenden Stadtwald ausgetragene Deutsche Meisterschaft im Orientierungslauf (DM Lang 2013 und Deutschland-Cup 2013). Diese Veranstaltung stand in direkter Verbindung zur Deutschen Hochschulmeisterschaft, die mit großem Erfolg im Jahr 2012 ausgetragen wurde und gewissermaßen als Vorläuferversammlung zu sehen war. Für die genannten Tage wurde der Campus der Universität und der angrenzende Stadtwald wieder zur höchst attraktiven Sportstätte für ca. 500 Starter/innen in den beiden genannten Wettkämpfen. Die Universität und das Hochschulsportzentrum haben dabei den ausrichtenden Verein TV Bierbach e. V. bei der Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Wettkampfszentrum in Gebäude B4 1 und Schlafplätzen in der Uni-Sporthalle sowie bei der Abwicklung des Wettkampfes selbst unterstützt.

Auf die ausführliche Darstellung vieler weiterer berichtenswerter Entwicklungen, Events und Serviceleistungen, wie z. B. die Erfolge im Wettkampfsport der UdS, die zur Verfügung gestellten Sportstätten, die Personalentwicklung, die Ergebnisse in den adh-Rankings und die Kooperationen soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden und es wird auf das nachfolgende Kapitel *Fakten* verwiesen. Insbesondere die Rubrik *Hochschulsport 2013 – Chronologisch* verdeutlicht die erneute Vielfalt und Dichte der Ereignisse.

Zusammenfassend darf man konstatieren, dass im Berichtsjahr 2013 die positive programmatische und strukturelle Entwicklung des Hochschulsportzentrums kontinuierlich fortgesetzt wurde. Die Universität ist mit seinem Hochschulsportzentrum mittlerweile einer der größten Sportanbieter des Saarlandes und das HSZ die größte soziale Einrichtung der UdS. Seine Angebote orientieren sich stringent am Bildungs- und Serviceauftrag unserer Universität. Diese Ausrichtung wird unterstützt durch eine Vielzahl von Kooperationspartnern (siehe Kap. 2.7), auch und gerade durch die enge und generelle Zusammenarbeit mit dem Sportwissenschaftlichen Institut der UdS und dort insbesondere mit dem Lehrstuhl für Trainingswissenschaften. Daher sei an dieser Stelle ausdrücklich allen unseren universitätsinternen und externen Kooperationspartnern für die fruchtbare und sehr gute Zusammenarbeit vielmals gedankt. Ebenso gebührt unseren weit mehr als 150 Lehrbeauftragten, Trainern/innen und Servicekräften in den unterschiedlichsten Bereichen und an den beiden Standorten ein ganz herzlicher Dank für ihr Engagement für den Hochschulsport und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt allen unmittelbar im Hochschulsportzentrum beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die stete Bereitschaft, sich mit größtem Einsatz für die gemeinsame getragene Vorstellung und Idee unseres Hochschulsports einzusetzen. Mit einer relativ geringen personellen Grundausstattung gelingt es jedes Jahr aufs Neue durch diesen Einsatz, gepaart mit einer hervorragenden Effizienz, die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, um über die eingeworbenen Drittmittel die weiteren benötigten Mitarbeiter/innen beschäftigen zu können. Nur so kann das im vorliegenden Bericht beschriebene Angebot in Umfang und Qualität realisiert werden.

Abschließend möchte ich mich ausdrücklich beim Präsidium der Universität für die nachhaltige Unterstützung bei einer Vielzahl von Entscheidungen und Anträgen bedanken. Ich verbinde damit die Hoffnung, auch und gerade im Anblick der aktuellen Spardiskussion, den Hochschulsport als profilbildendes Marketinginstrument und wesentlichen Standortfaktor unserer Universität im bestehenden Umfang fortführen zu können.



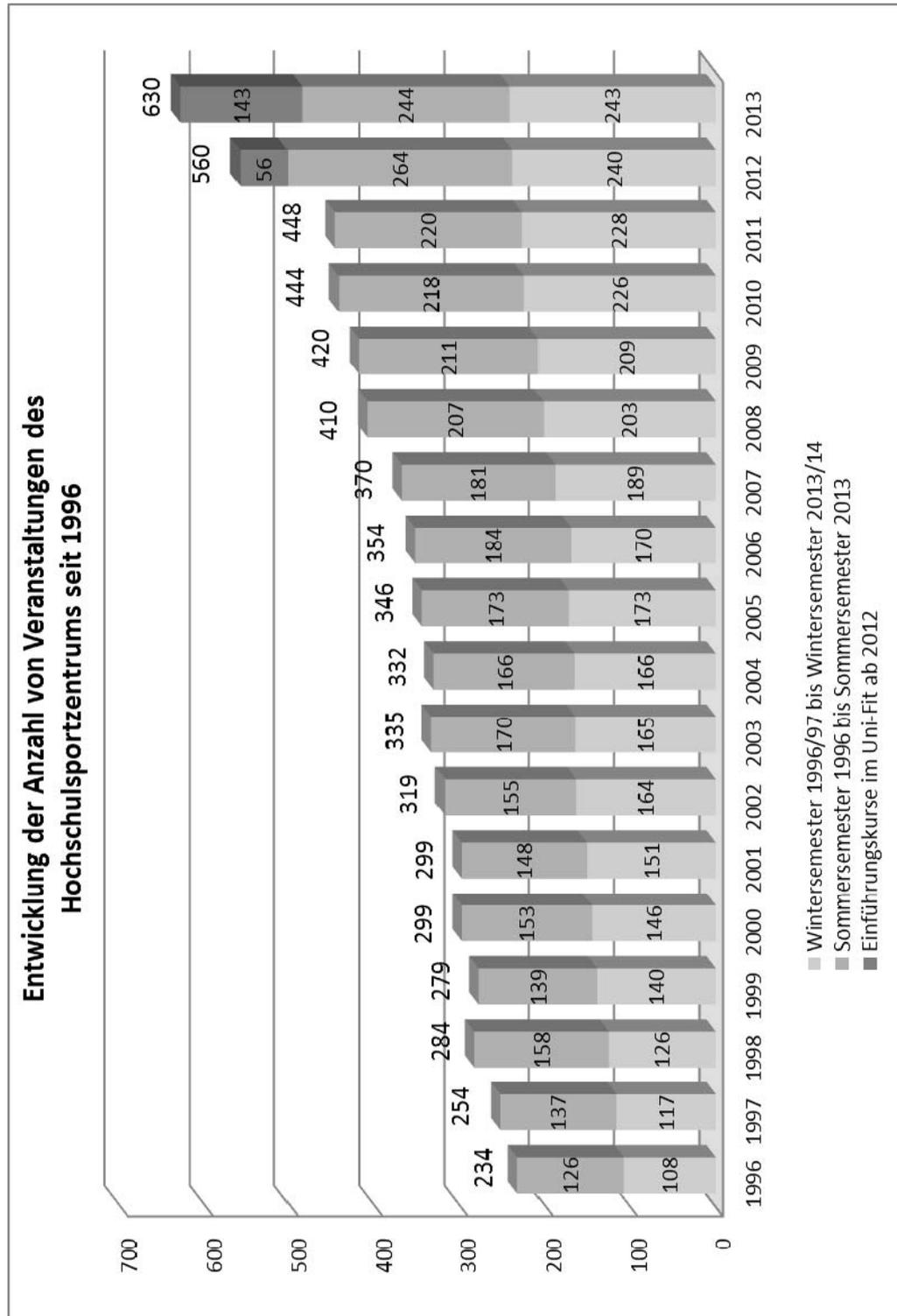
(Rolf Schlicher)

Saarbrücken im März 2014

## 2. Fakten 2013

### 2.1 Programmentwicklung

#### 2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2013



2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2013

<b>Art der Veranstaltungen</b>	<b>SoSe 2013</b>	<b>WiSe 2013/14</b>
<b>Wöchentliche Kurse in Saarbrücken</b>	128	124
<b>Wöchentliche Kurse in Homburg</b>	42	40
<b>Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken, Homburg und Dudweiler</b>	15	16
<b>Workshops</b>	12	17
<b>Events in Saarbrücken und Homburg</b>	6	4
<b>Exkursionen – Hochschulsport <i>On Tour</i></b>	1	---
<b>Ferienprogramm in Saarbrücken</b>	29 (WiSe 2012/13)	29 (SoSe 2013)
<b>Ferienprogramm in Homburg</b>	11 (WiSe 2012/13)	13 (SoSe 2013)
<b>Summe der Kurse im Semester</b>	<b>244</b>	<b>243</b>
<b>Einführungskurse im <i>Uni-Fit</i> im Kalenderjahr 2013</b>	<b>143</b>	
<b>Summe der Kurse im Berichtsjahr</b>	<b>630</b>	

### 2.1.3 Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum

#### **Standort Saarbücken:**

- Body and Mind – Be Balanced (SoSe 2013)
- Chinesische Selbstverteidigung für Frauen (WiSe 2013/14)
- Dehnen und beweglich bleiben (WiSe 2013/14)
- Hatha Yoga für den Rücken (SoSe 2013)
- Kampfkunstmix (WiSe 2013/14)
- Parkour (WiSe 2013/14)
- Selbstverteidigung nach traditionellem Taekwon-Do (WiSe 2013/14)
- Step-Aerobic – Step-Choreo (SoSe 2013)
- Step and Tone am Morgen (WiSe 2013/14)

#### **Standort Homburg:**

- Beachvolleyball (SoSe 2013)
- Body and Mind (SoSe 2013)
- Masala Bhangra® Workout (WiSe 2013/14)
- Meditation (SoSe 2013)
- Salsa (WiSe 2013/14)

## 2.1.4 Workshops im Berichtszeitraum

In folgenden Sportarten wurden im Berichtszeitraum ein oder mehrere Workshops durchgeführt:

### **Sommersemester 2013:**

- Cheerleading (Homburg)
- Dynamic Yoga
- Intuitive Wohlfühlmassage (Homburg)
- Klettern für Anfänger/innen 1 und 2
- Lindy Hop
- Meditation
- Rudern – Kompaktkurse für Anfänger/innen 1 und 2
- Selbstmassage
- Sportschießen
- Tango Argentino

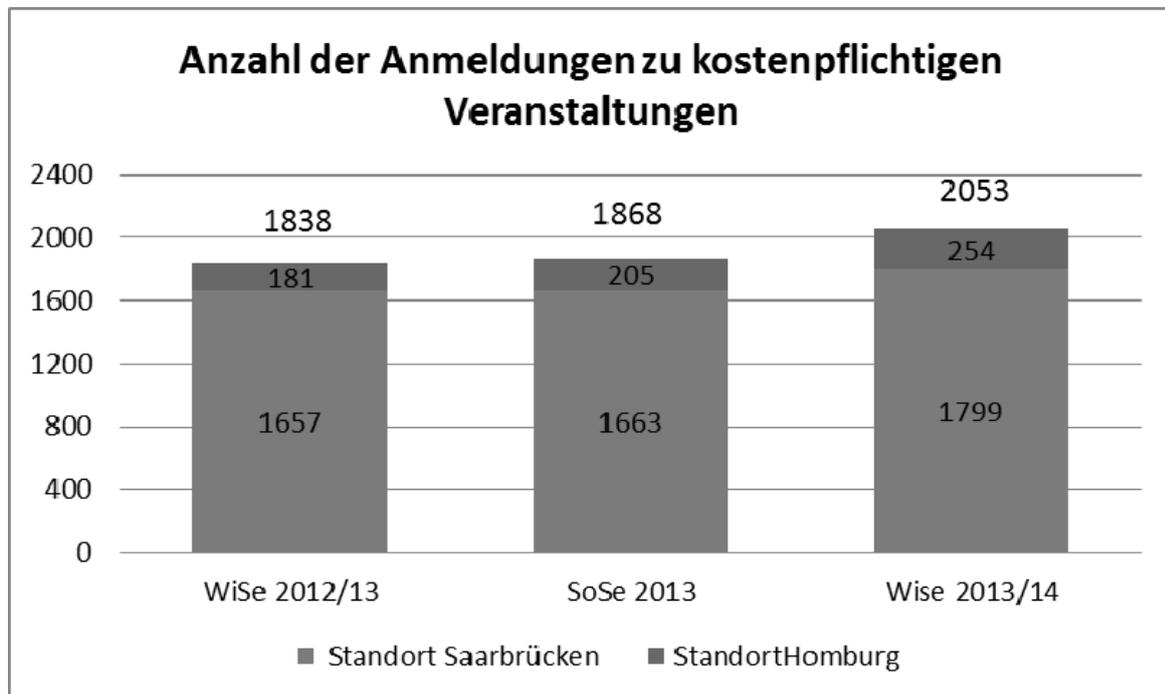
### **Wintersemester 2013/14:**

- Achtsamkeit
- Feldenkrais-Methode: Entspannung für Schulter und Nacken
- Gesunde Ernährung und Sport
- Intuitive Wohlfühlmassage (Homburg)
- Klettern – Anfängerkurs 1 und 2
- Klettern – Vorstiegskurs für Fortgeschrittene
- Krafttraining und Ernährung
- Lindy Hop – Anfänger/innen und Fortgeschrittene
- Meditation
- Selbstmassage
- Tango Argentino
- Tanzen „Fit für den Winterball“

## 2.1.5 Teilnahme und Nutzerentwicklung

### 2.1.5.1 Teilnahmeentwicklung – kostenpflichtige Kurse

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der Anzahl der Anmeldungen zu kostenpflichtigen Veranstaltungen in den letzten drei Semestern für das Sportangebot während der Vorlesungszeit dar. Erst mit der Nutzung unserer neuen Buchungssoftware seit Wintersemester 2012/13 ist dies in dieser Form ohne großen Aufwand möglich und soll in zukünftigen Berichten so fortgeführt werden. Zu diesen Zahlen könnten noch die Anmeldungen im jeweiligen Semester zu Kursen im Bereich *Uni in Bewegung* hinzugezählt werden (siehe Punkt 2.4). Die Anmeldungen zu Einführungskursen im *Uni-Fit*, die im Jahresverlauf dargestellt werden, sind ebenfalls in dieser Grafik nicht berücksichtigt (siehe hierzu Punkt 2.3).



### 2.1.5.2 Nutzerzahlen allgemein

Da ein Teil des Hochschulsportangebotes nach wie vor kosten- und anmeldefrei ist, kann eine exakte Anzahl von Nutzer/innen nicht angegeben werden. Temporäre Zugangskontrollen in diesen Veranstaltungen geben zwar Hinweise auf die Auslastung, diese schwankt jedoch erfahrungsgemäß im Semesterverlauf. Darüber hinaus sind das freie Training im *Uni-Fit*, freie Spielgruppen auf den Außenanlagen und Teilnahmen am Wettkampfsport nicht ohne Weiteres mit Kursteilnahmen gleichzusetzen.

Zählt man für das jetzt zu Ende gehende Wintersemester 2013/14 die unter Punkt 2.1.5.1 erwähnten Kurse, die Anmeldungen für *Uni in Bewegung* sowie die freiwilligen Anmeldungen zu nicht kostenpflichtigen Veranstaltungen zusammen, erhält man eine Summe von 3.364 Anmeldungen. Die tatsächliche wöchentliche Teilnahme dürfte bei Hinzunahme von ca. 500 Nutzer/innen im *Uni-Fit* (mit ca. 1,5 Trainingsterminen je Woche) und den vorgeschalteten Einführungskursen bei **über 4.000 Teilnahmefällen je Woche** liegen. Damit dürfte das Hochschulsportzentrum einer der größten, wenn nicht gar der größte Sportanbieter des Saarlandes sein. In jedem Falle ist er jedoch die größte soziale Einrichtung der Universität.

## 2.2 Personal

### 2.2.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Status</b>
1.	Alt	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	Fries	Pascale	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
3.	Klein	Tobias	Studentische / Wissenschaftliche Hilfskraft
4.	Kleis	Barbara	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
5.	Marx	Elisabeth	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
6.	Polloczek	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
7.	Reinert	Vanessa	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
8.	Schlicher	Rolf	Akad. Direktor, Leitung des Hochschulsportzentrums
9.	Thinnes	Julian	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
10.	Thönnnes	Sascha	Auszubildender Sport- und Fitnesskaufmann
11.	Wittfoth	Pamela	Wissenschaftliche Mitarbeiterin

### 2.2.2 Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2013 und im Wintersemester 2013/14 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Aatz	Dominique
2.	Adolph	Stefan
3.	Anikeeva	Maria
4.	Arntz	Fabian

5.	Arntz	Gregor
6.	Ast	Torsten
7.	Bachmann	Florian
8.	Balzer	Lara
9.	Bambach	Christian
10.	Beaudouin	Florian
11.	Beck	Clara
12.	Becker	Thomas
13.	Beggel	Bastian
14.	Berhard	Adrian
15.	Blank	Sascha
16.	Brach	Christoph
17.	Brackertz	Kirsten
18.	Bruckmann	Björn
19.	Brunke	Jessica
20.	Carroccia	Nina
21.	Christ	Julia
22.	Clement	Claude
23.	Comteße	Mathias
24.	Conrad	Nina
25.	Couk-Wehowsky	Karin
26.	de Chénerilles	Gilles
27.	Dudenhöffer	Jennifer
28.	Eicher	Yvonne
29.	El Hadri	Siham
30.	Ernst	Andreas
31.	Feind	Matthias
32.	Feistenauer	Clemens
33.	Fery	Claudia
34.	Freis	Michael
35.	Freude	Karina
36.	Frey	Jochen
37.	Garbe	Lucas
38.	Göhmann	Benjamin
39.	Gordon	Angelika
40.	Greco	Angelina

41.	Gruber	Wilhelm
42.	Gutjahr	Fiona
43.	Hammacher	Clemens
44.	Hartusch	Christopher
45.	Heckmann	Katja
46.	Hein	Michael
47.	Hensel	Dan
48.	Hoffmann	Kamran
49.	Holzschuh	Frank
50.	Human	Sylvia
51.	Jäger	Sebastian
52.	Joseph	Konstantin
53.	Keiser-Kamer	Antie
54.	Klein	Tobias
55.	Kleis	Barbara
56.	Kohr	Holger
57.	Koob	Ramona
58.	Kowalska-Kiefer	Halina
59.	Lauer	Hannelore
60.	Lauer	Matthias
61.	Levit	Irina
62.	Lindemann	Hanna
63.	Löhrer	Sarah
64.	Löscher	Marvin
65.	Machleidt	Regina
66.	Maier	Sarah
67.	Manderscheid	Stefan
68.	Mathieu	Bernd
69.	Molzahn	Minou
70.	Müller	Sabine
71.	Noack	Manuela
72.	Noh	Michelle
73.	Ostermann	Knut-Sören
74.	Pätzold	Fabian
75.	Patean	Christian
76.	Peetz	Felicitas

77.	Pezold	Silke
78.	Pino	Eduardo
79.	Post	Sebastian
80.	Prem	Holger
81.	Rietzel	Benjamin
82.	Schaus	Sabrina
83.	Scheel	Lennart
84.	Scheer	Jonas
85.	Schier	Carsten
86.	Schlemmer	Barbara
87.	Schmidt	Robert
88.	Schneider	Jochen
89.	Schneiderhan	Patric
90.	Schnitzius	Melina
91.	Seckelmann	Stephanie
92.	Seel	Mark
93.	Siehr	Barbara
94.	Sion	Moritz
95.	Suchanek	Fabian
96.	Steffen	Anke
97.	Taffner	Jovanna
98.	Taffner	Niklas
99.	Vella	Armella-Lucia
100.	Waack	Heidi
101.	Wallrich	Verena
102.	Wehowsky	Klaus
103.	Weiß	Oliver
104.	Welker	Philip
105.	Wiehr	Christian
106.	Wilegala	Paula
107.	Wilhelmus	Ralf
108.	Wittfoth	Pamela
109.	Wnuk	Bartosz
110.	Zurek	Julia

### 2.2.3 Übungsleiter/innen im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2013 und im Wintersemester 2013/14 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Arndt	Vanessa
2.	Bechtel	Ulrike
3.	Becker	Carola
4.	Bittigkoffer	Lina
5.	Brocher	Felix
6.	Bruckmann	Björn
7.	Bücher	Vanessa
8.	Edler	Isabel
9.	Ernst	Andreas
10.	Garner	Malvina
11.	Goda	Yvonne
12.	Hayman	Magid
13.	Henkes	Melanie
14.	Hensel	Dan
15.	Hild	Franziska
16.	Huppert	Christoph
17.	Kessler	Niklas
18.	Kleis	Barbara
19.	Klewin	Cordula
20.	Lauber	Jörg
21.	Lobenhofer	Marie
22.	Mathieu	Bernd
23.	Morreale	Antonio
24.	Oppelt	Sophia
25.	Rahimi	Shabnam
26.	Rossin	Annabell
27.	Rubly	Katrin
28.	Rusch	Alexia
29.	Scheel	Lennart
30.	Weber	Melanie
31.	Wirtz	Lukas
32.	Yaqoobi	Adbul-Wali

#### 2.2.4 Mitarbeiter/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum

Folgende Personen waren 2013 als Mitarbeiter/innen im Rahmen des Trainingsbetriebes und der Administration (altes *Uni-Fit*) und als Trainer/innen im neuen *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Altevogt	Daniela
2.	Berndt	Patrick
3.	Boßlet	Philipp
4.	Bruckmann	Björn
5.	Deiningner	Sven-Uwe
6.	Frießner	Stéphanie
7.	Heck	Florian
8.	Herrmann	Konstantin
9.	Kalb	Adrian
10.	Klein	Tobias
11.	Lißmann	Angelika
12.	Loch	Anna
13.	Mirushi	Marsid
14.	Ostermann	Knut-Sören
15.	Pätzold	Fabian
16.	Pfaff	Dominik
17.	Prem	Holger
18.	Reinschmidt	Jennifer
19.	Rupp	Johanna
20.	Schneiderhan	Patric
21.	Steffen	Anke
22.	Weis	Lea

Folgende Personen waren 2013 als Servicekräfte im neuen *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Alt	Annika
2.	Döring	Matthias
3.	Grommisch	Julia
4.	Groß	Christina
5.	Heckmann	Katja
6.	Klein	Thomas
7.	Loch	Anna
8.	Lorenz	Anja
9.	Meyer	Svenja
10.	Rau	Christina
11.	Schier	Cuba
12.	Schmitt	Melanie
13.	Syskowski	Nergiz
14.	Stein	Svenja
15.	Weis	Lea
16.	Winter	Alice

### 2.2.5 Übungsleiter/innen im Angebot *Uni in Bewegung* – Kurse

Folgende Personen waren im Sommersemester 2013 und im Wintersemester 2013/14 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Gruber	Wilhelm
2.	Eicher	Yvonne
3.	Kleis	Barbara
4.	Langer	Peter
5.	Lißmann	Angelika
6.	Mirushi	Marsid
7.	Morreale	Antonio
8.	Ostermann	Knut-Sören
9.	Polloczek	Nicole

10.	Post	Sebastian
11.	Prem	Holger
12.	Reinschmidt	Jennifer
13.	Schmiedel	Jörg
14.	Schnitzius	Melina
15.	Steffen	Anke
16.	Wallrich	Verena

Folgende Person war im Sommersemester 2013 und im Wintersemester 2013/14 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Homburg beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Bechtel	Ulrike

### 2.2.6 Übungsleiter/innen im Projekt *UniCamp für Schülerinnen*

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das *UniCamp für Schülerinnen* im August 2013. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Klein	Tobias
2.	Noh	Michelle
3.	Vella	Armella-Lucia

### 2.2.7 Übungsleiter/innen im Projekt *Sieben-Labore-Tour*

In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Rolf-Wilhelm Hempelmann organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für die *Sieben-Labore-Tour* im Oktober 2013. Folgende Person war über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Wallrich	Verena

## 2.2.8 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt.

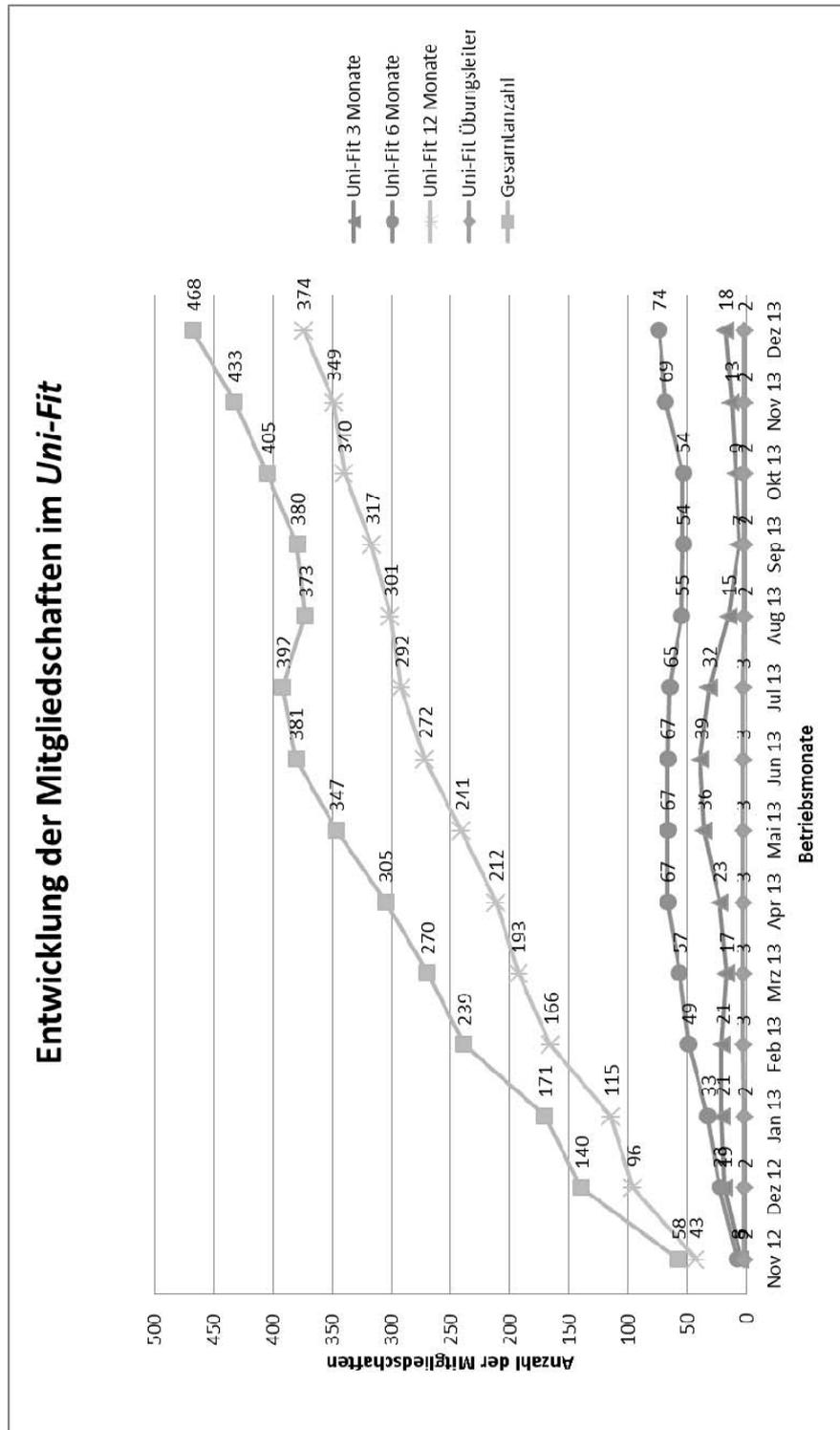
	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	Boos	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
2.	Dörr	Bernd	Durchführung und Organisation der Exkursion <i>Fahrt in den Frühling</i>
3.	Dörrenbächer	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg
4.	Hecht	Michael	Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung von Sportkursen in Homburg
5.	Heinzel	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
6.	Holz	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
7.	Hubig	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
8.	Köppe	Heribert	Kooperation Tennis in Homburg
9.	Kußmaul, Prof. Dr.	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum
10.	Lang	Hans-Jörg	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport und bei Events
11.	Langer	Markus	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
12.	Lau	Bettina	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
13.	Lillig	Martin	Ansprechpartner UFC Fußball
14.	Mallmann	Matthias	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
15.	Marschall, Dr.	Franz	Kooperation im Bereich Fitnessstraining/ <i>Uni-Fit</i> und Rudern
16.	Mohr	Christoph	Kooperation in der Sportart Squash in Homburg
17.	Nacken	Christian	Durchführung der Veranstaltung Wasserball
18.	Neumcke	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
19.	Novák	Matouš	Kooperation Schwimmen (Schwimmen Schwimmclub Homburg 1926 e. V.) in Homburg

20.	Ohl	Andrea	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
21.	Paffrath	Herbert	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V. in Homburg
22.	Peter	Nehle	Kooperation Frauenfußball in Homburg
23.	Pick	Holger	Durchführung des Kurses Renaissancefechten
24.	Schmitz	Kurt	Kooperation Boule in Homburg
25.	Schönthaler, Dr.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
26.	Schwarz-Lang	Uschi	Unterstützung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen im HSZ für Sportstudierende
27.	Wilhelm, Prof. Dr.	Reinhard	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
28.	Wolf	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens
29.	Zehren, Dr.	Walter	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e. V.)
30.	Zitte	Dominique	Ansprechpartner Handball USC

## 2.3 Hochschulsport-Fitnesszentrum *Uni-Fit*

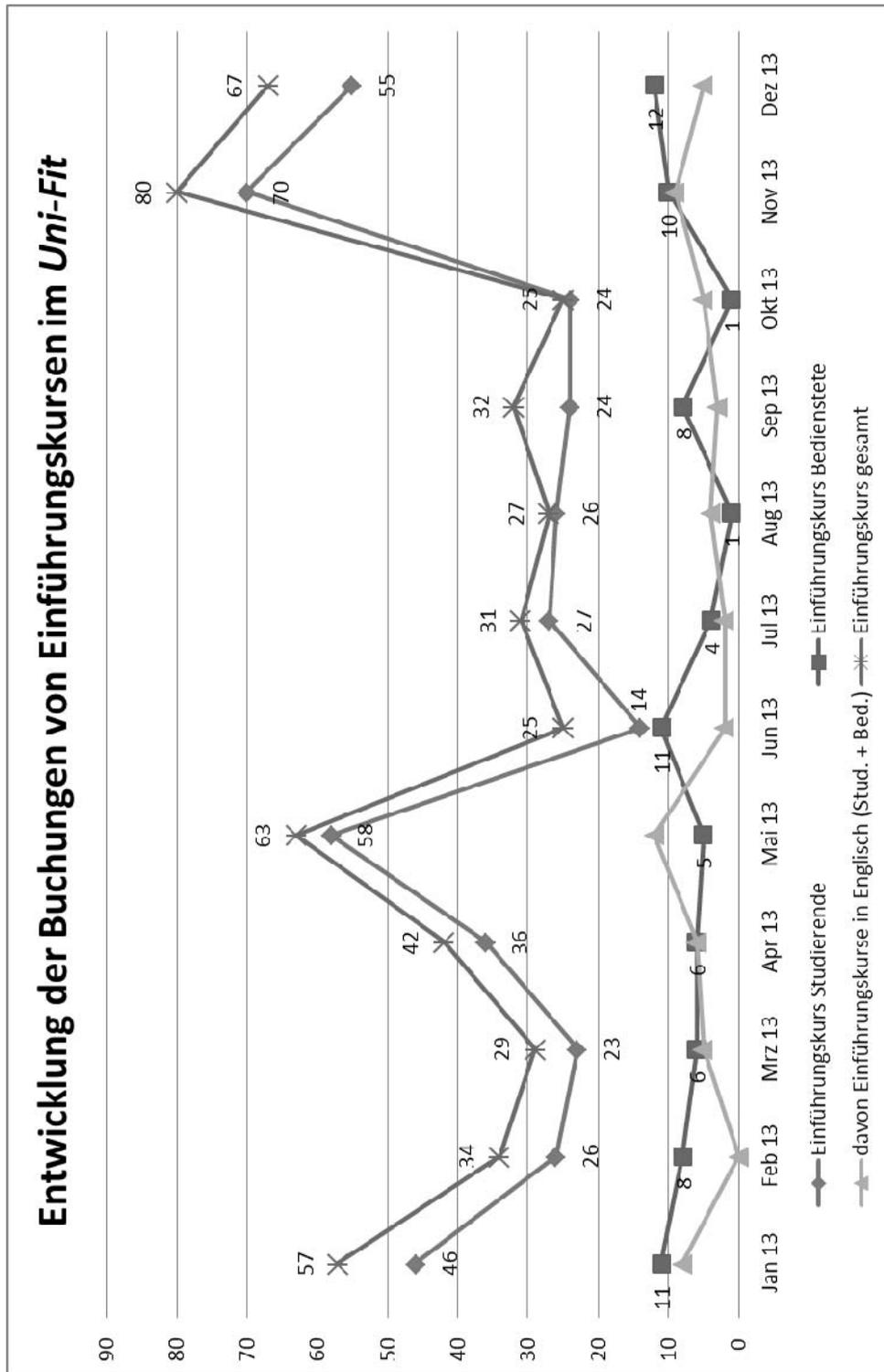
### 2.3.1 Entwicklung der Mitgliedschaften im *Uni-Fit*

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Mitgliedschaften im *Uni-Fit* differenziert nach der Laufzeit von drei, sechs und zwölf Monaten sowie der Übungsleiter/innen des Hochschulsports und deren Gesamtzahl im Berichtsjahr einschließlich der beiden ersten Monate nach der Eröffnung im Jahr 2012.



### 2.3.2 Entwicklung der Buchungen von Einführungskursen im Uni-Fit

Die nachstehende Grafik zeigt den Verlauf der Buchungen von Einführungskursen im Berichtsjahr. Der weit überwiegende Teil der Kursbuchungen führt im Anschluss an den Einführungskurs zum Abschluss einer Mitgliedschaft. Die Einführungskurse werden bedarfsabhängig auch in englischer Sprache durchgeführt und bestehen aus drei Kurseinheiten je 90 Minuten mit einem Theorie- und Praxisteil.

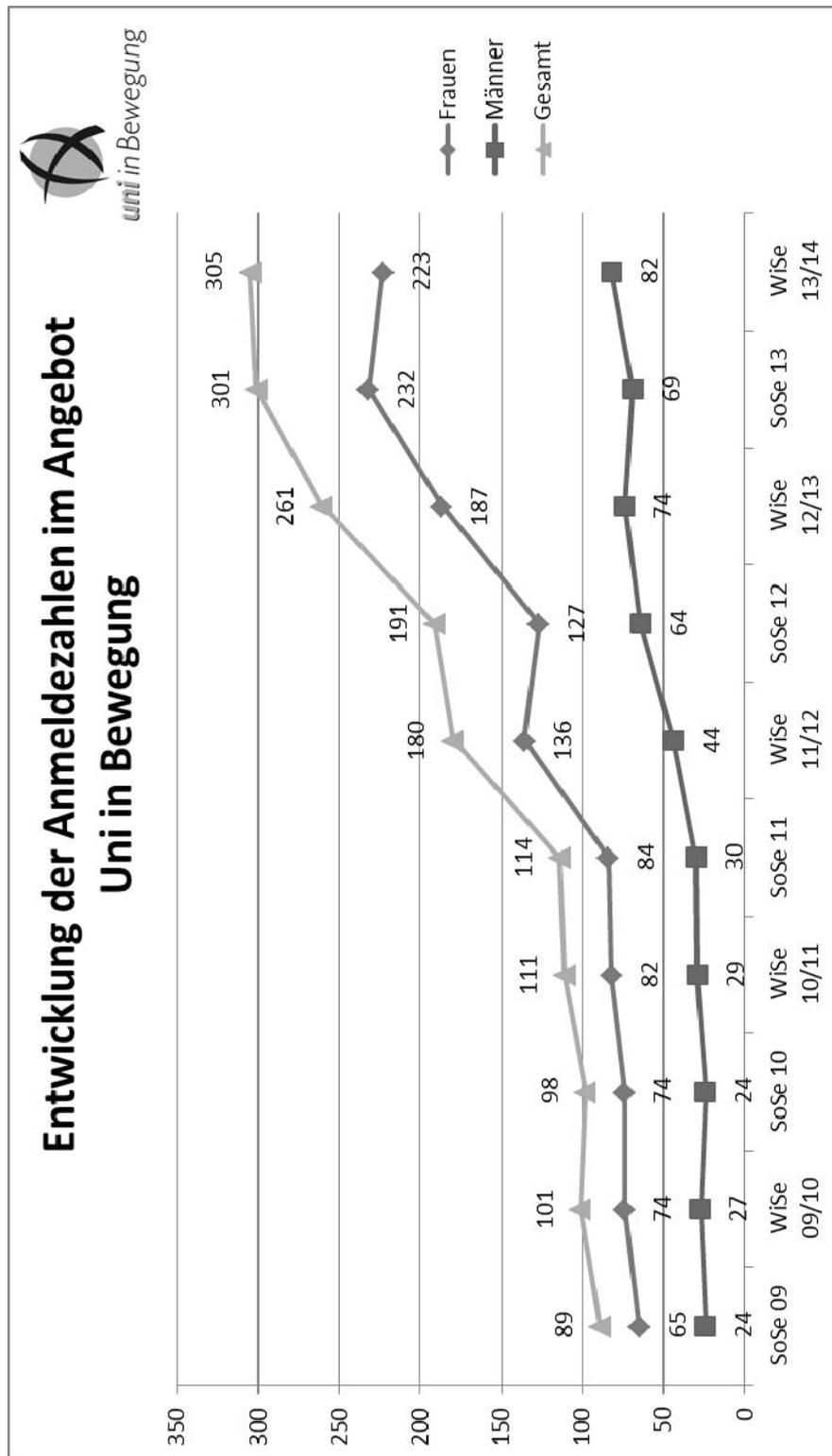


2.4 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete2.4.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* im Berichtszeitraum

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/innen
<b>Sommer- semester 2013</b>	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (7)	141
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	14
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	5
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (4)	101
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	25
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	15
	<b>Summe</b>	<b>301</b>

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/innen
<b>Winter- semester 2013/14</b>	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (7)	144
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	10
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	5
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (5)	110
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	24
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	12
	<b>Summe</b>	<b>305</b>

2.4.2 Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot *Uni in Bewegung* in den letzten fünf Jahren



## 2.5 Wettkampfsport

### 2.5.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Athlet/innen
2003	41	99	140
2004	46	79	125
2005	78	126	204
2006	42	101	143
2007	78	104	182
2008	95	125	220
2009	87	120	207
2010	75	103	178
2011	61	99	160
2012	42	111	153
<b>2013</b>	<b>34</b>	<b>96</b>	<b>130</b>

### 2.5.2 Ergebnisbilanz

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2013 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

#### 2.5.2.1 Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Hockey (Halle) 3. – 4. Januar 2013 in Köln	7 Athleten	<b>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister 2013 im Hockey</b>  <b>Philipp Jung, Jarmo Kruse, Jonas Neurohr, Felix Schwamb (HTW), Florian Strube, Albrecht von Hardenberg, Nils Vossebein</b>
DHM Badminton Team (Zwischenrunde) 25. Januar 2013 in Saarbrücken	2 Athletinnen, 7 Athleten	1. Platz in der Zwischenrunde, damit hat sich das Team der WG Saarbrücken für die Endrunde der DHM Badminton qualifiziert.  Susanne Koschnick, Linda Reuther, Kristof Hopp, Hannes Käsbauer, Peter Käsbauer, Mathieu Pohl, Marcel Reuter, Lukas Schmidt, Max Schwenger

DHM Leichtathletik 30. Januar 2013 in Frankfurt-Kalbach	4 Athletinnen, 2 Athleten	<b>3. Platz 60m Frauen: Lisa Schorr</b>  5. Platz Stabhochsprung Frauen: Anna Felzmann 6. Platz Stabhochsprung Frauen: Michaela Donie 8. Platz Stabhochsprung Frauen: Lea Hahn 8. Platz Stabhochsprung Männer: Simon Hechler 14. Platz Stabhochsprung Männer: Amdan Traore
DHM Trampolin 2. Februar 2013 in Weingarten	3 Athletinnen, 1 Athlet	10. Platz Mannschaftswertung WG Saarbrücken  8. Platz Synchron-Damen: Jasmin Charouf 20. Platz Herren-Einzel: Gordian Wolf 36. Platz Damen-Einzel: Verena Steffen 46. Platz: Damen-Einzel: Maike Isenhardt
adh-Open Cross-Duathlon 10. März 2013 in Trier	1 Athlet	<b>3. Platz: Sebastian Veith</b>
DHM Straßenlauf 20. April 2013 in Witten	1 Athletin	11. Platz Andrea Dincher
DHM Judo 27. – 28. April 2013 in Tübingen	2 Athletinnen, 1 Athlet	keine Platzierung für die Athlet/innen der UdS  Christian Kreis, Minou Molzahn, Jenny Switalla
DHM Fußball (Vorrunde) 13. Mai 2013 in Kaiserslautern	18 Athleten	3. Platz für die WG Saarbrücken, damit nicht für die Zwischenrunde qualifiziert.  Dominik Altmeyer, Florian Bachmann, Marco Backfisch, Christoph Berger, Fabio Fuhs, Christoph Fuhr, Sven Hüther, Kristoffer Krauß, Sascha Lang, Phillip Luck (Tor), Markus Malter, Carsten Mann, Titan Monostori, Patrick Nickels, Jannick Rinner, Tim Schäfer, Jonas Spang, Lukas Wemmert
DHM Schwimmen 24. – 26. Mai 2013 in Erfurt	1 Athletin, 2 Athleten	8. Platz 200m Schmetterling: Mostafa Ismail 19. Platz 200m Rücken: Matouš Novák Vorlauf 50m und 100m Brust: Lisa Wocker
DHM Leichtathletik 25. – 26. Mai 2013 in Darmstadt	6 Athletinnen, 3 Athleten	<b>2. Platz und damit Deutsche Vize-Hochschulmeisterin im Stabhochsprung Frauen: Anna Felzmann</b>  <b>3. Platz 3x800m Staffel: Julia Grommisch, Maike Mathis, Anna Weinmann</b>  6. Platz 110m Hürden: Philipp Burgard 10. Platz Stabhochsprung: Michaela Donie 10. Platz 800m: Hagen Maurer 13. Platz Stabhochsprung: Lea Hahn Vorlauf 100m: Sven-Uwe Deininger
DHM Badminton Team (Endrunde) 1. Juni 2013	2 Athletinnen, 4 Athleten	<b>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister im Badminton Team 2013</b>

in Karlsruhe		Kristina Kreibich, Linda Reuther, Fabian Hammes, Hannes Käsbauer, Sebastian Rduch, Josche Zurwonne
DHM Feldhockey 7. – 8. Juni 2013 in Düsseldorf	7 Athleten	6. Platz für die WG Saarbrücken  Philipp Jung, Jarmo Kruse, Jonas Neurohr, Felix Schwamb (HTW), Jonas Stroeder, Albrecht von Hardenberg, Nils Vossebein
DHM Triathlon 8. Juni 2013 in Kleve	3 Athleten	<b>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister 2013: Sebastian Veith</b>  26. Platz: Thomas Schütz (HTW) 50. Platz: Till Speicher
DHM und adh-Cup Gerätturnen 14. – 15. Juni 2013 in Köln	9 Athletinnen	9. Platz für die WG Saarbrücken im DHM Wettbewerb  13. Platz für die WG Saarbrücken im adh-Cup  Daniela Altevogt, Nadine Doerner, Claudia Fery, Brigitta Ferner, Alexandra Helmin, Sarah Meyer, Jaqueline Luck, Svenja Stein, Fabienne Spies
DHM Tischtennis (Einzel) 14. – 16. Juni 2013 in Freiburg	3 Athleten	Herren-Doppel: Daniel Scholer und Frederik Scholer (TU München): Runde 3  Hagen Scholl und Nikolai Zhukov: Runde 4  Mixed: Daniel Scholer und Julia Sloboda (Uni Mainz): Runde 2  Im Einzel sind die Athleten leider bereits in der Gruppenphase ausgeschieden.
adh-Open Bouldern 27. Juni 2013 in Bayreuth	1 Athletin, 3 Athleten	Damen: 8. Platz: Lara Backheuer Herren: 4. Platz: Felix Buchmann 11. Platz: Sebastian Gerber 31. Platz: Mathias Peter
DHM Rugby 29. – 30. Juni 2013 in Göttingen	11 Athleten	36. Platz für das Herren-Team der WG Saarbrücken  Benjamin Bax, Thomas Bruckmann, Martin Geiger, Simon Koch, David Müller, David-Ole Ohlmann, Adrien Petry, Roland Rebmann, Dmitrij Rekhter, Moritz Sion, Bartosz Wnuk
adh-Open Lacrosse 6. – 7. Juli 2013 in München	10 Athleten	23. Platz für das Herren-Team der WG Saarbrücken  Leif Bergerhof, Pascal Blatt, Sven Hafeneger, Philip Gorinski, Rafael Jacob (HTW), Karsten Knuth, Tariq Khaleeq, Fabian Pätzold, Florian Priem, Agu Vathrik
DHM Tischtennis Team (Vorrunde) 22. November 2013 in Trier	4 Athleten	3. Platz in der Vorrunde, damit ist das Team leider nicht für die Zwischenrunde qualifiziert.  Viktor Lam, Daniel Scholer, Hagen Scholl, Nikolai Zhukov

2.5.2.2 Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften –  
European University Championships (EUC) 2013

Veranstaltung	Teilnehmer/ innen	Ergebnisse und Platzierung
EUC Badminton 5. – 12. Mai 2013 Uppsala (Schweden)	2 Athletinnen, 5 Athleten	<p><b>1. Platz und damit Europameister 2013 im Herren-Einzel: Sven-Eric Kastens</b></p> <p><b>3. Platz und damit Bronze für Mathieu Pohl im Herren-Einzel</b></p> <p><b>3. Platz und damit Bronze für Hannes Käsbauer und Fabian Hammes im Herren-Doppel</b></p> <p>Im Team-Wettbewerb spielten: Susanne Koschnick, Linda Reuther, Fabian Hammes, Hannes Käsbauer, Sven-Eric Kastens, Mathieu Pohl, Philip Welker</p>

2.5.2.3 Teilnahme an der Universiade 2013

Veranstaltung	Teilnehmer/ innen	Ergebnisse und Platzierung
Universiade 06. – 17. Juli 2013 in Kazan (Russland)	1 Athletin, 3 Athleten	<p>Teilnahme in der Sportart Schach: <b>Manuela Mader</b> Platz 18 von 80 Teilnehmer/innen</p> <p>Teilnahme in der Sportart Badminton: <b>Hannes Käsbauer, Max Schwenger, Lukas Schmidt</b></p> <p>2 x Erreichen des Achtel-Finals (Käsbauer, Schmidt) und eine Viertel-Final-Teilnahme (Schwenger); Platz 8 in der Teamwertung von 20 Teams</p>

### 2.5.3 adh – Wettkampfranking (national) 2013

Wie schon in den vergangenen Jahren setzt sich das adh-Wettkampfranking aus der Summe dreier Teilrankings (Ausrichterranking, Leistungsranking und Teilnehmeranking) zusammen. Alle drei Rankings betrachten nur die absoluten Leistungen der Hochschulen, ohne eine Gewichtung nach Hörerzahlen vorzunehmen. Dadurch bedingt finden sich vor allem die großen Wettkampfgemeinschaften, die über ausgeprägte Wettkampfsportstrukturen verfügen, auf den vorderen Rängen.

Die Universität des Saarlandes konnte sich mit dem 32. Platz knapp im vorderen Drittel von insgesamt 106 gerankten Hochschulen positionieren. Sowohl beim Leistungsranking als auch bei der Platzierung bei der Anzahl der Teilnehmer/innen konnte sie sich jeweils um zwei Plätze verbessern. Die deutliche Verschlechterung bei der Ausrichtung von Meisterschaften resultiert aus der Tatsache, dass im Jahr 2012 mit der Ausrichtung der DHM Orientierungslauf im Sommersemester viele Punkte erreicht wurden, die im Jahr 2013 nicht mehr zu Buche schlugen. Erstaunlich ist die Tatsache, dass trotz der weiter zurückgehenden, absoluten Anzahl von Teilnehmer/innen die Platzierung hier verbessert werden konnte. In Relation zu den anderen Hochschulen belegt dies wohl den allgemeinen Trend zurückgehender Teilnahmezahlen (siehe auch Kapitel 1). Die Steigerung bei den sportlichen Leistungen bei gleichzeitig weniger Teilnahmen deutet jedoch auch auf eine höhere Effizienz hin.

Für das Gesamtwettkampfranking 2013 kommt es zu den folgenden Platzierungen:

<b>Platz 2013</b>	<b>Wettkampfgemeinschaften (WG) bzw. Hochschule</b>	<b>Platzierung Ausrichtung von Meisterschaften</b>	<b>Platzierung bei der sportlichen Leistung</b>	<b>Platzierung bei der Anzahl der Teilnehmer/innen</b>
1	WG Karlsruhe	1	4	1
2	WG Münster	3	5	3
2	WG Köln	2	1	8
4	WG Heidelberg	6	7	7
5	WG Darmstadt	9	11	5
6	WG Göttingen	3	23	4
7	WG Würzburg	5	8	18
8	WG München	29	2	2
9	WG Mainz	29	3	6
10	WG Aachen	21	9	9
11	WG Regensburg	10	13	17
12	Uni Frankfurt	17	16	14
13	WG Freiburg	10	25	16
14	TU Dresden	21	14	19
15	Uni Tübingen	10	34	11

16	WG Magdeburg	17	19	22
16	WG Stuttgart	21	12	25
18	WG Erlangen-Nürnberg	29	22	11
18	Uni Leipzig	10	26	26
20	WG Berlin	37	21	10
21	WG Kiel	7	39	26
22	WG Konstanz	21	28	24
23	Uni Bayreuth	8	45	21
24	WG Bochum	48	6	23
25	WG Jena	21	27	30
26	HfPV Wiesbaden	29	15	38
27	WG Gießen	49	24	15
28	TU Cottbus	21	20	48
29	Uni Düsseldorf	17	31	44
30	WG Hamburg	49	10	35
31	Uni Paderborn	17	32	50
<b>32 (Vorjahr 28)</b>	<b>WG Saarbrücken</b>	<b>48 (Vorjahr 21)</b>	<b>16 (Vorjahr 18)</b>	<b>36 (Vorjahr 38)</b>
33	WG Augsburg	48	33	28
34	WG Hannover	48	29	33
35	Uni Duisburg Essen	48	18	47
36	WG Potsdam	48	35	31
37	WG Bremen	10	75	37
37	TU Chemnitz	49	35	38
39	Uni Rostock	49	45	29
40	WG Braunschweig	37	75	13
40	TU Clausthal	49	30	46
42	WG Halle	49	45	32
43	Uni Marburg	49	60	20
43	Uni Hohenheim	37	40	52
45	Uni Kassel	42	60	33
45	Uni Lüneburg	16	57	62
47	TU Kaiserslautern	37	59	40

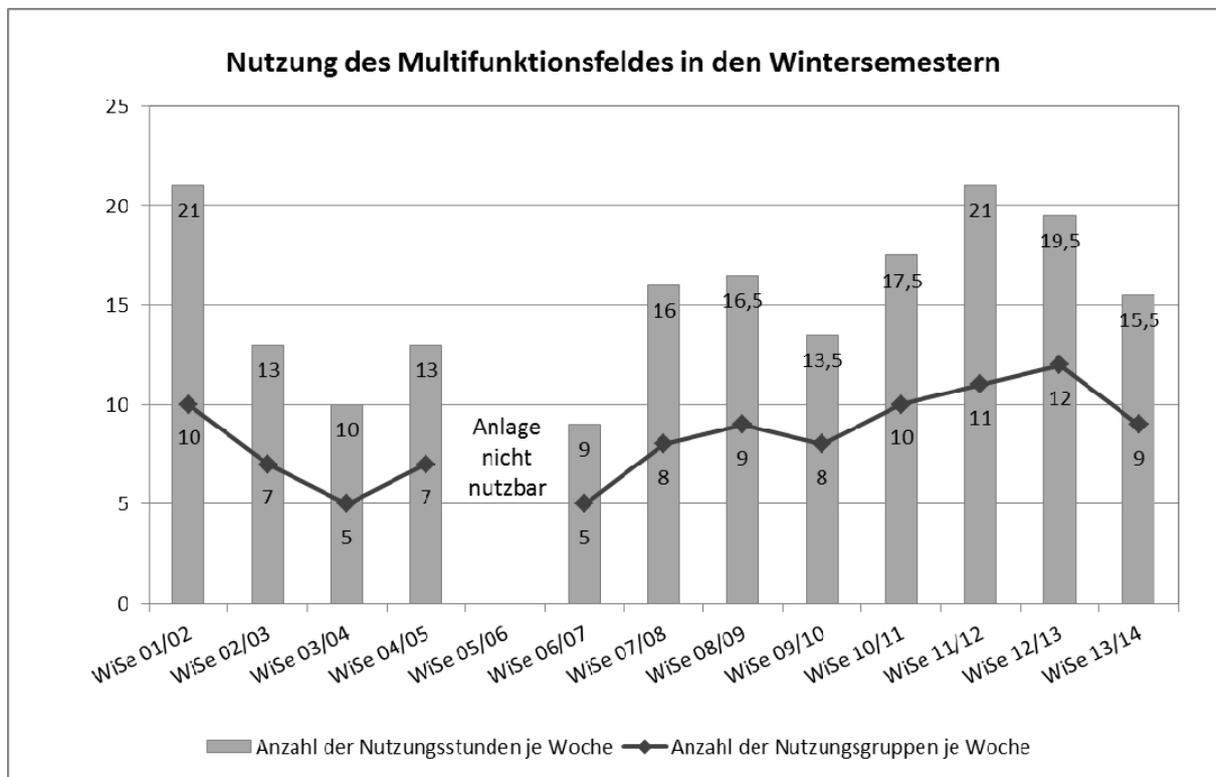
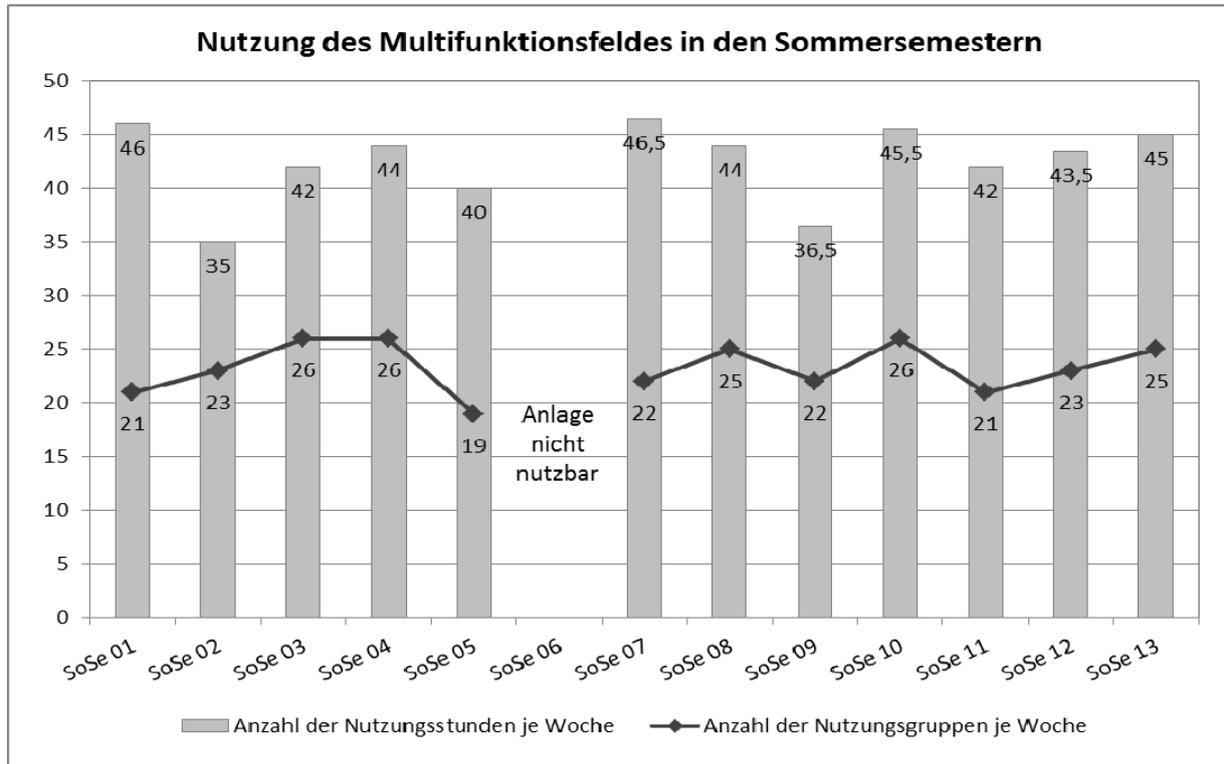
48	WG Weingarten	29	40	68
49	Uni Passau	48	48	42
50	WG Mannheim	49	37	53
51	HS RheinMain	29	38	73
52	TU Ilmenau	29	64	48
53	WG Osnabrück	49	40	55
54	Uni Wuppertal	49	40	56
55	WG Ulm	49	40	59
56	HSU Hamburg	48	52	51
57	Uni BW München	42	75	41
58	Uni Bielefeld	42	60	57
59	HS Rhein-Waal	21	75	65
60	Uni Bamberg	49	54	61
61	DHBW	49	51	65
62	WG Koblenz	42	64	60
62	Uni Frankfurt/Oder	49	52	65
64	WG Bonn	49	75	43
65	WG Dortmund	49	75	45
66	Uni Landau	49	67	54
66	HS Pforzheim	37	75	58
...				
106	HS Reutlingen	49	74	104

## 2.6 Außenanlagen des Hochschulsportzentrums

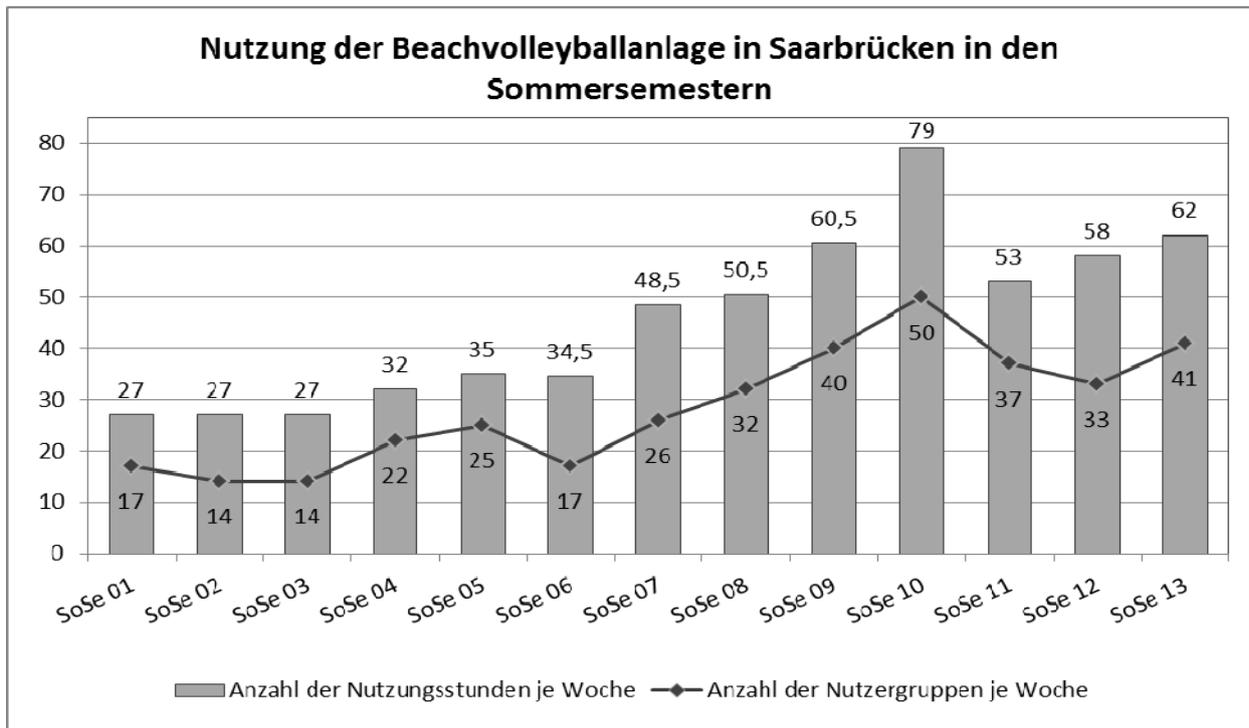
Die nachstehend aufgeführten Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in den vergangenen Jahren, wobei die Beachanlage in Homburg und die Beachvolleyballanlage in Saarbrücken nur in den Sommersemestern nutzbar sind.

Aufgeführt sind jeweils die Anzahl der Nutzungsstunden je Woche sowie die Anzahl der Gruppen, die die Plätze zum freien Spielbetrieb genutzt haben. Darüber hinaus wurden auf allen Plätzen zusammen im Berichtszeitraum 35 Sondertermine vergeben, z. B. für Turniere, Sportfeste von Fachschaften, Einzeltrainings des Olympiastützpunktes, einzelne Lehrveranstaltungen der Sportwissenschaft, etc.

### 2.6.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken

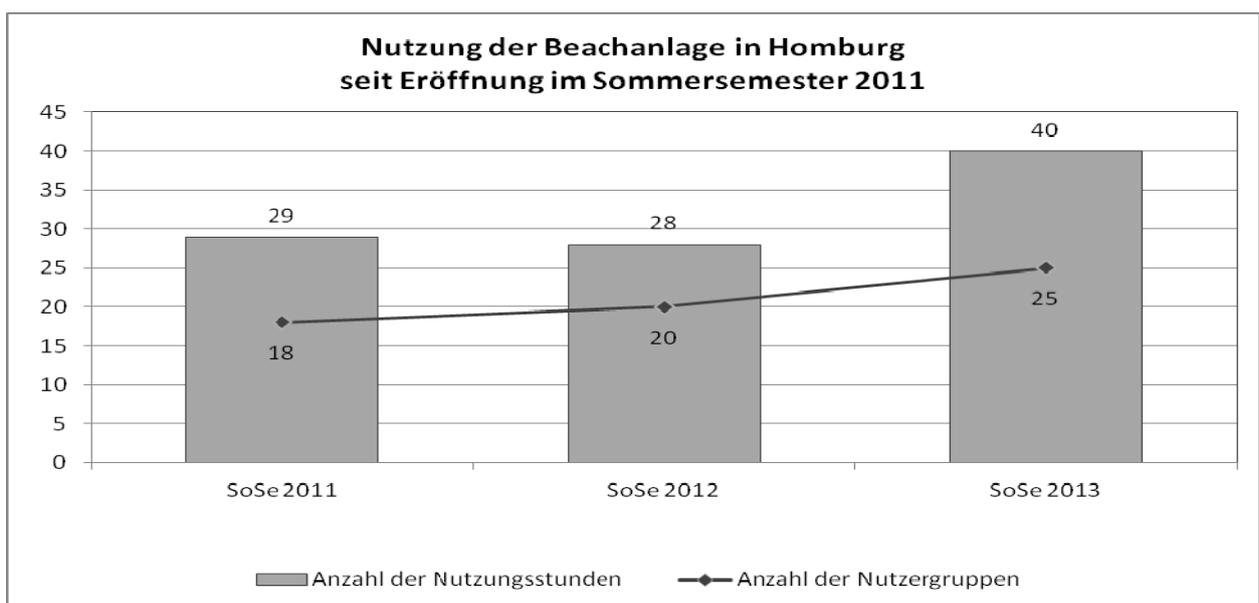


### 2.6.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern



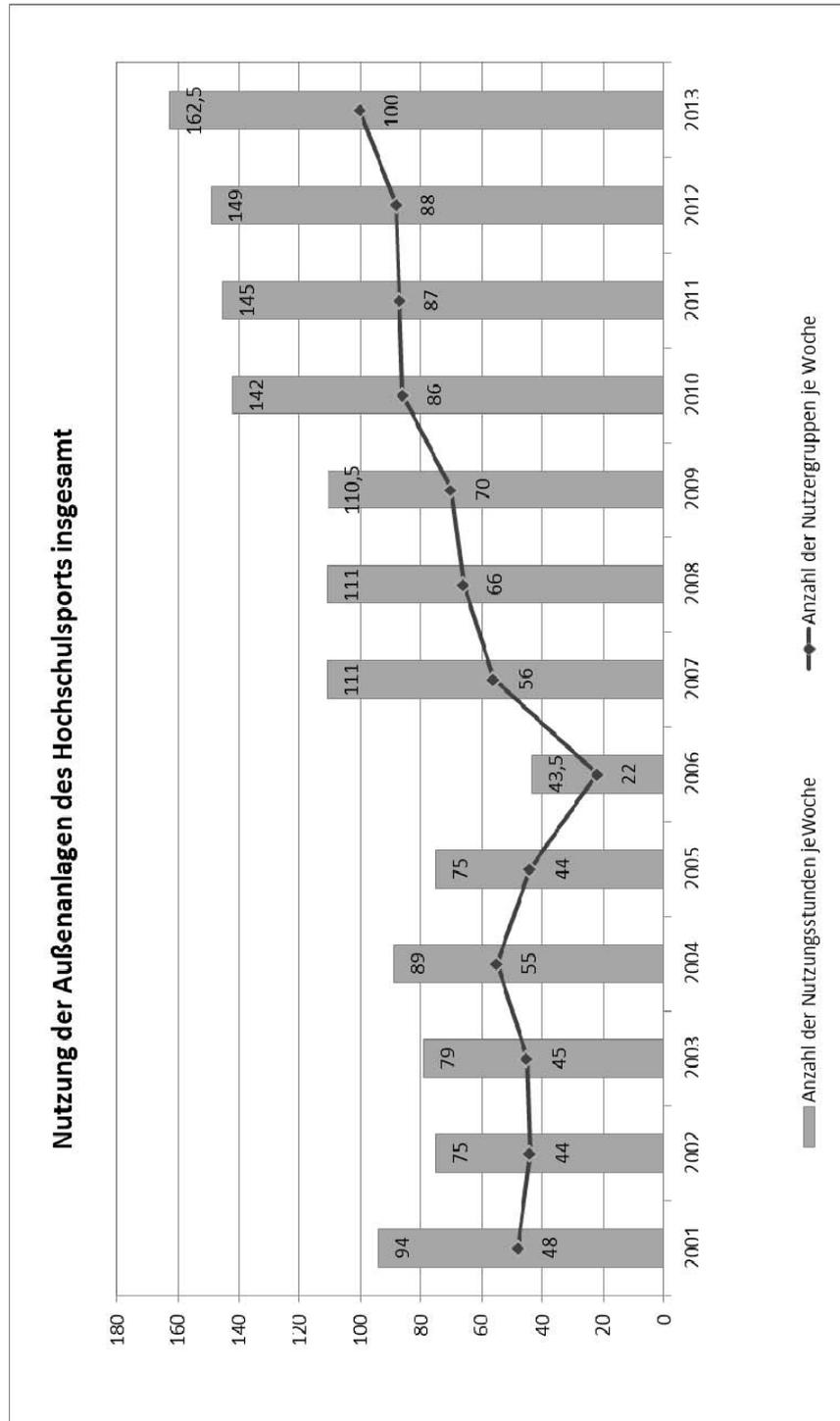
### 2.6.3 Nutzungsübersicht der Beachanlage in Homburg in den Sommersemestern

In der dritten Sommerperiode der Nutzung haben 25 unterschiedliche Gruppen die Anlage mit insgesamt 40 Stunden je Woche zum freien Spielbetrieb genutzt. Darüber hinaus wurde das Hochschulsport-Beachvolleyballturnier als Einzeltermin auf der Anlage durchgeführt.



### 2.6.4 Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen

Die nachstehende Grafik stellt die gesamte Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in Saarbrücken und Homburg über den Verlauf der Jahre des Bestehens der Anlagen dar. Sie setzt sich zusammen aus der Nutzung der Beachvolleyballanlagen in Saarbrücken und Homburg, die immer nur in den Sommersemestern nutzbar sind, und des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken, für das eine Nutzung über die Perioden des Sommersemesters und des Wintersemesters möglich ist.



## 2.7 Kooperationen

### 2.7.1 Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)

Im Berichtszeitraum arbeitete das Hochschulsportzentrum der UdS in vielen Bereichen intensiv und vertrauensvoll mit dem Dachverband des Deutschen Hochschulsports zusammen. Im Einzelnen sind hier zu nennen:

- Ausrichtung und Beschickung von Deutschen Hochschulmeisterschaften und zentralen und dezentralen Bildungsveranstaltungen und Tagungen
- Beschickung von internationalen Hochschulmeisterschaften (EUC, WUC)
- Wahrnehmung der Interessen der UdS auf regionaler Ebene und in den Gremien des Verbandes – die Leitung des HSZ wurde im Oktober 2012 zum Sprecher der Region Südwest in den Verbandsrat des adh gewählt
- Übernahme eines Wahlamtes im Verband – die Leitung des HSZ wurde im November 2013 für zwei Jahre in den Finanzausschuss des adh gewählt
- Entwicklung der Verwaltungssoftware HSPinOne für den Hochschulsport als Pilothochschule für den Verband
- Planung der Deutsch-Französischen Hochschulmeisterschaft in der Sportart Badminton 2013 anlässlich der 50-Jahr-Feier zur Unterzeichnung des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages (Élysée-Vertrag)

### 2.7.2 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der zugeordneten Aufgaben. Dies sind vor allem die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten in Gebäude B8 1 sowie der Uni-Sporthalle (Gebäude B8 3).

Darüber hinaus ist die inhaltlich enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Trainingswissenschaft (Prof. Dr. Stefan Panzer und Dr. Franz Marschall) hervorzuheben, die es erlaubt, im Bereich des individuellen Fitnesstrainings und der Groupfitness das jeweilige Lern- bzw. Handlungsfeld im Sinne einer Anwendungsorientierung des Sportstudiums zu stärken.

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtszeitraum in Kooperation mit dem SWI im Einzelnen durchgeführt:

- Lizenzausbildung Kraft- und Fitnesstraining (DOSB/BVDG) im *Uni-Fit* in Kooperation mit dem Deutschen Gewichtheber Verband im Rahmen des Seminars *Lizenz Kraft- und Fitnesstraining* bei Dr. Franz Marschall mit 16 teilnehmenden Sportstudierenden  
Leitung: Daniel Bukac
- Neurosportgruppe im SoSe 2013 und WiSe 2013/14  
Leitung: Stephanie Kersten / Florian Beaudouin

Im Bereich der Ausbildung der Sportstudierenden wird der Hochschulsport mit seinen differenzierten Anwendungsprofilen, insbesondere im Bereich der Sport- und Eventorganisation und der fitnessorientierten Angebote, zunehmend als attraktives Lernfeld von den Sportstudierenden erkannt und daher verstärkt auch als Praktikumsstelle angefragt. Im

Berichtszeitraum haben diverse Praktikanten/innen ein studienbegleitendes Praktikum im Hochschulsportzentrum absolviert.

### 2.7.3 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität.

In diesem Zusammenhang hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert. Hier sind zu nennen:

- **Saarländische Sportjugend e. V.** (im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport an der Universität des Saarlandes)
- **Saarländischer Fußballverband e. V.** (Nutzung des Kunstrasen- und Naturrasenplatzes für die Angebote Fußball Frauen und Lacrosse sowie Mitgliedschaft im SFV für den Bereich Futsal an der Universität)
- **Saarländischer Bergsteiger- und Skiläuferbund e. V.** (Nutzung der Kletterhalle der Hermann-Neuberger-Sportschule)

### 2.7.4 Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)

Im Rahmen des 2003 unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP), dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), dem Studentenwerk im Saarland e. V. und der Universität des Saarlandes trägt die Universität das Label *Partnerhochschule des Spitzensports* und fördert in besonderer Weise die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und spitzensportlichem Engagement von Studierenden.

Im Bemühen, den am hiesigen OSP betreuten und gleichzeitig an der UdS studierenden Kaderathlet/innen ein spitzensportfreundliches Hochschulumfeld bereitzustellen, kooperierte das Hochschulsportzentrum in enger Abstimmung mit dem Laufbahnberater des OSP, Herrn Dr. Sebastian Brückner, bei einigen Fragen der Zulassung zum Studium bzw. Flexibilisierung des Studienalltags. Ein Schwerpunkt der Arbeit bildete im Berichtsjahr das Bemühen, die Zugangsvoraussetzungen für Kaderathlet/innen für ein Studium an der UdS mit lokaler Zulassungsbeschränkung zu verbessern. Dabei wurde sowohl die Einführung einer Profilquote als auch eine Erhöhung der Zahl der Wartesemester diskutiert. Der diesbezügliche Prozess ist noch im Gange.

Darüber hinaus überließ das Hochschulsportzentrum die Beachvolleyballanlage dem Kadertraining des OSP in der Sportart Badminton zur kostenfreien Nutzung in den Sommermonaten. In bewährter Kooperation mit dem OSP wurde auch die Ehrung der erfolgreichen Hochschulsportler/innen und der an der UdS studierenden Kaderathlet/innen im Berichtsjahr geplant und durchgeführt.

### 2.7.5 Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat D 6, Schul- und Hochschulsport

Im Berichtsjahr 2013 hat das Ministerium für Bildung, insbesondere durch das Referat D 6, Schul- und Hochschulsport den Wettkampfvverkehr der Universität im nationalen und internationalen Bereich finanziell unterstützt und gefördert.

### 2.7.6 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen der Universität und dem Saarländischen Tennisbund e. V. unterstützten sich das Hochschulsportzentrum und der STB gegenseitig bei der Nutzung der Tennishalle des STB und der Nutzung und Instandhaltung der Tennisplätze der Universität.

### 2.7.7 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)

Im Rahmen des gemeinsam angebotenen Hochschulsportprogramms hat die HTW im Sommersemester 2013 acht regelmäßige Kurse angeboten. Im Wintersemester 2013/14 wurden fünf regelmäßige Kurse von der HTW organisiert.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei einigen Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

### 2.7.8 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes.

In Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 40 (WiSe 2012/13) bzw. 42 (SoSe 2013) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2013 an den Standorten in Saarbrücken und Homburg organisiert und durchgeführt werden.

Darüber hinaus unterstützt der AStA das Hochschulsportzentrum finanziell bei der Durchführung des allgemeinen Sportprogramms. Im Berichtsjahr übernahm das Hochschulsportzentrum auf ausdrücklichen Wunsch des AStA die Durchführung der Campus-Liga (Kleinfeld-Fußball-Turnier für Fachbereiche und studentische Gruppen) im Sommersemester.

### 2.7.9 Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums, insbesondere im Hinblick auf die Sportstätten-situation, hat das Studentenwerk im Saarland e. V. dem Hochschulsportzentrum den Bewegungs- und Sportraum der Kindertagesstätte in der Mensa kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an einem Tag in der Woche überlassen.

Des Weiteren kooperiert das Hochschulsportzentrum im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg mit dem Studentenwerk bei der Nutzung der Räumlichkeiten für das dortige Hochschulsportbüro, des Aufenthaltsraumes in Wohnheim C und des Lesesaals als Übungsraum.

Freundlicherweise werden auch die aktuellen Informationen zum Hochschulsportprogramm auf den Monitoren in der Mensa eingestellt und veröffentlicht. Das Clearing der Zahlung von Hochschulsportangeboten durch die Barzahlungsfunktion der UdS-Card mit Hilfe einer Mini-Kasse wird ebenfalls in enger und guter Kooperation mit dem Studentenwerk abgewickelt. Dankenswerter Weise unterstützt das Studentenwerk regelmäßig Turnier-Events des Hochschulsportzentrums mit Essensgutscheinen als Preise für siegreiche Teams.

#### 2.7.10 Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums am Standort Homburg hat das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) dem Hochschulsportzentrum den Turnsaal der Orthopädie (Gebäude 33) kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an mehreren Abenden in der Woche überlassen.

#### 2.7.11 Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum neben den in den vorstehenden Einzelpunkten näher beschriebenen Kooperationspartnern mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen:**

- Akademischer Reitclub e. V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akaflieg Saarbrücken e. V.
- aktivKONZEPTE AG, Saarbrücken
- Barmer/GEK die Gesundexperten, Saarbrücken
- Botanischer Garten der Universität des Saarlandes
- Boule-Gemeinschaft Homburg
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Deutscher Verband für Abenteuersport (DVA), Sektion Pfälzer Wald e. V.
- Erste Frauen-Fußball-Gemeinschaft Homburg 2001 e. V.
- Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes
- Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes
- Hochschulsport-Marketing (HSM), Dieburg
- Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes
- Kontaktstelle für Wissenschafts- und Technologietransfer der UdS (KWT)
- Kletter- und BoulderArena GmbH (KBA), Saarbrücken-Dudweiler
- Ministerium für Inneres und Sport

- Ministerium für Finanzen und Europa
- Rocklands Kletterhalle Sankt Wendel
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e. V.
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Schwimmclub 1926 Homburg e. V.
- Schützenverein St. Arnual
- Sparkasse Saarbrücken
- Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes
- Squash Club Homburg e. V.
- Stade Sarrois Rugby e. V.
- SV 08 Saarbrücken e. V. (Wasserball und Schwimmen)
- SWI-Club e.V.
- Tauchclub Manta e. V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Kaiserslautern, Zentrale Einrichtung Allgemeiner Hochschulsport
- TV Homburg e. V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e. V.
- Universitäts-Sport-Club e. V. (USC) Handball
- Willi-Graf-Gymnasium, Saarbrücken

## 2.8 Hochschulsport 2013 – Chronologisch

Nachstehend sind alle Termine und Events aufgeführt, an denen das Hochschulsportzentrum als Institution (zum Teil federführend) beteiligt oder eine/r seiner hauptamtlichen Mitarbeiter/innen vertreten war.

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
18. Januar 2013	Offizielle Eröffnung des Hochschulsportgebäudes B5 1 (Multifunktionsraum und Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i> )
19. Januar 2013	Hot Iron™ Special
25. Januar 2013	Durchführung der Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Badminton in der Uni-Sporthalle
4. Februar 2013	Sitzung zur Vorplanung der Deutsch-Französischen Hochschulmeisterschaft im Badminton mit Vertretern des adh in Saarbrücken
26. Februar 2013	Vorstellung des Hochschulsportzentrums anlässlich eines Besuches der SPD-Landtagsfraktion im Sportwissenschaftlichen Institut der UdS
27. Februar 2013	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 1/2013 des adh in Dieburg
7. März 2013	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms anlässlich der „ <i>Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten</i> “
16. – 17. April 2013	Hochschulsport-Infostand in der Mensa
16. April 2013	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Saarbrücken eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
17. April 2013	Vorstellung des Hochschulsportangebotes beim Treffen der Sicherheitsbeauftragten auf dem Campus in Homburg
24. April 2013	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Wiesbaden
15. Mai 2013	Teilnahme an der Sitzung 1/2013 des Finanzausschusses des adh in Dieburg
15. – 16. Mai 2013	Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung des adh „ <i>Soziale Medien im Hochschulsport</i> “
25. – 26. Mai 2013	Regionale Übungsleiter-Fortbildung Hot Iron™ (Teil 2)
4. Juni 2013	Durchführung eines Beachvolleyballturniers auf dem Campus Homburg

4. Juni 2013	Teilnahme an der feierlichen Eröffnung des SportCampus der Leibniz Universität in Hannover
6. – 7. Juni 2013	Teilnahme an der adh-Perspektivtagung zum Thema <i>Internationalisierung im Hochschulsport</i> sowie Strategiesitzung zum Thema <i>Partnerhochschule des Spitzensports</i> in Münster
7. Juni 2013	Teilnahme an einem „Anleiterseminar für FSJler/innen“ des Landessportverbandes für das Saarland bzw. der Saarländischen Sportjugend e. V.
22. Juni 2013	Teilnahme am <i>Tag der offenen Tür der UdS</i> (Turm-Sprint in Kooperation mit der Bibliothek und Mitmachangebote im <i>Uni-Fit</i> (Flexi-Bar®, Airex® Balance Pad, Langhanteltraining sowie Führungen auf der Trainingsfläche)
27. Juni 2013	Teilnahme der UdS am 9. <i>Wochenspiegel Firmenlauf Dillingen</i> mit insgesamt 472 Teilnehmer/innen der UdS und des UKS
4. Juli 2013	Durchführung des <i>Zumbathlons</i> in der Uni-Sporthalle
8. – 9. Juli 2013	Teilnahme am Netzwerktreffen <i>Gesundheitsförderung im Hochschulsport</i> des adh in Gießen
2. – 4. August 2013	Teilnahme eines Drachenbootes der Universität des Saarlandes beim Drachenbootrennen am <i>Saarspektakel</i>
5. – 8. August 2013	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (Zumba®, Beachvolleyball, verschiedene Sportspiele) anlässlich des <i>UniCamps für Schülerinnen</i> in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS
12. September 2013	Durchführung einer Sportlerehrung für die auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Universität des Saarlandes
14. September 2013	Trainer- und Servicekräftesitzung im <i>Uni-Fit</i>
18. September 2013	Betriebsausflug des Hochschulsportzentrums
23. September 2013	Teilnahme am FSJ-Einsatzstellentreffen des Landessportverbandes für das Saarland bzw. der Saarländischen Sportjugend e. V.
26. September 2013	Trainer- und Servicekräftesitzung im <i>Uni-Fit</i>
27. September 2013	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 2/2013 des adh in Dieburg
1. – 2. Oktober 2013	Teilnahme an einem Seminar des Zentrums für Schlüsselkompetenzen zum Thema <i>Führungskompetenzen</i> an der Hermann-Neuberger-Sportschule

5. – 6. Oktober 2013	Mithilfe bei der Durchführung der Deutschen Meisterschaft im Orientierungslauf auf dem Campus in Saarbrücken und im angrenzenden Stadtwald
7. Oktober 2013	Teilnahme am Info-Basar für Erstsemester der Philosophischen Fakultäten I +II
12. Oktober 2013	Teilnahme mit Infostand am <i>Ersti-Frühstück</i> der Medizinstudenten im Mensagebäude 74 in Homburg
14. Oktober 2013	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS
24. Oktober 2013	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Homburg eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
22. – 24. Oktober 2013	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms anlässlich der <i>Sieben-Labore-Tour</i>
29. – 30. Oktober 2013	Teilnahme an einem Seminar des adh zum Thema <i>(Steuer-) Rechtsfragen und Organisationssteuerung im Hochschulsport</i> in Magdeburg
4. – 5. November 2013	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Kassel
6./7./13. November 2013	Teilnahme an einer universitätsinternen Photoshop-Schulung (Anfängerkurs)
14. – 20. November 2013	Teilnahme an einer universitätsinternen Photoshop-Schulung (Aufbaukurs)
16. November 2013	Durchführung einer Übungsleiterfortbildung im Bereich Erste Hilfe (Kompaktkurs)
16. – 18. November 2013	Teilnahme an der 108. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Bochum
30. November und 7. Dezember 2013	Durchführung einer Übungsleiterfortbildung im Bereich Erste Hilfe (Erwerb eines offiziellen Erste-Hilfe-Scheins)
5. Dezember 2013	Durchführung des traditionellen <i>Hochschulsport-Volleyballturniers</i> in der Uni-Sporthalle
12. Dezember 2013	Durchführung des Hochschulsport <i>Zumbathlons</i> am Standort Homburg
13. Dezember 2013	Durchführung des <i>All-Night-Long-Vielseitigkeitsturniers</i> in der Uni-Sporthalle
18. Dezember 2013	Jahresabschlussgespräch im <i>Uni-Fit</i> und Verabschiedung der Studioleitung
19. Dezember 2013	Weihnachtsfeier des Hochschulsportzentrums